

1782:

Dienstag, den 8. Januar:

Nro. 3.

Hessen-
privilegierte
Land- Darmstädtische
Zeitung.

Ausländische Nachrichten.

Londen, den 22. Dec.

Herr Laurens, der von den brittischen Commisariaten in Amerika seit einiger Zeit Se. Excellenz genannt, und für einen Congress-Präsidenten anerkannt wird, hat eine Bittschrift an die Kammer der Gemeinen wegen der Härte seines Gefängnisses, und wegen seiner Auswechselung übergeben. Von den 18 durch Kempensfeldt weggenommenen französischen Transportschiffen fehlt nur noch ein einziges. Sie sind alle in unsern Haven angekommen. Sie sollen wenigstens 1600 bis 2000 Mann an Bord haben. Commodore Stewarts Flotte wird nächsten Monath wieder nach dem Texel auslaufen.

Von der Belagerung Gibraltar erhalten wir von dem Gouverneur Elliot die erwünschte Nachrichten. Obristlieutenant Boyd thate am 27sten Nov. einen Ausfall mit 1500 Mann, richtete die spanische Linien, an welchen sie 1 und ein halb Jahr mit unsäglichen Kosten gearbeitet und auf 1200 Mann schon hatten sitzen lassen, zu Grunde, ver-

nagelten 45 Kanonen und 22 Mörser. Die Spanier hatten auf 400 Tode und Vermundete und auf 650 Gefangene und Vermisste. Das Fort, auf welches sie alle ihre Hoffnung gesetzt, weil es so nahe an Gibraltar war, daß die Bomben bis auf die Spitze von Europa reichten, ist ganz zertrümmet, und sollen die Pulvermagazine, die in Brand gesetzt wurden, viele Verwüstung angerichtet haben.

Die Nachricht von einem Treffen zwischen Graves und Grassé scheint zu voreilig zu seyn. Die Admiralität hat davon keine Nachricht.

Die Generals Clinton und Arnold sind gesonnen, eine wichtige Unternehmung auszuführen. In Jamaica sind alle Einwohner unter den Waffen. Die bey dieser Insul kreuzende Escadre des Vice-Admirals Parker hat schon 62 Prisen gemacht.

Paris, vom 28. Dec.

Folgendes ist ein Beweis, wie streng der Herr Marquis von Castries auf die Eintracht unter den Militärcorps hält. Die an Bord der Fregatte la Vestale eingeschiffen Volontairs, waren recht brave Leute, aber nicht